

Kästner, Abraham Gotthelf: 5. Anakreontische Ode (1738)

- 1 Grüne Büsche, bunte Gänge,
- 2 Euer reizendes Gepränge
- 3 Macht der angenehme May,
- 4 Nach verjagtem Winter, neu.

- 5 Doppelt seydt ihr schön zu schätzen,
- 6 Doppelt könnt ihr uns ergötzen
- 7 Durch der Blumen farbigt Heer,
- 8 Durch der Schönen Zahl noch mehr.

- 9 Manchen Schwarm von Schmetterlingen
- 10 Sieht man sich um jene schwingen;
- 11 Die verfolgt oft zum Verdruß
- 12 Des geputzten Thoren Fuß.

- 13 Stets verjüngt sich euer Prangen,
- 14 Wenn ihr das, was euch vergangen,
- 15 Was euch jeder Herbst entreißt,
- 16 Jeden Frühling schöner weist.

- 17 Doch auf ewig ist dein Prangen,
- 18 Liebster Ort, für mich vergangen,
- 19 Nichts ergötzt hier meinen Geist,
- 20 Wo sich

(Textopus: 5. Anakreontische Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64758>)